

OSTTHÜRINGER Zeitung

»»Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

Donnerstag, 28. November 2019

Zeitung für Rudolstadt und Umgebung, Bergbahnregion | Unabhängige Tageszeitung

F 11469 | Jahrgang 29 | Nummer 276 | Preis 1,60 €

LOKALES

Rudolstadt und Umgebung

Neuseenland oder Thüringer Meer?

Leipzig/Hohenwarte. Welche Tourismusregion hat sich in den vergangenen 20 Jahren besser entwickelt? Das Leipziger Neuseenland oder die Saalekaskade, das Thüringer Meer? Die Antwort darauf fällt eindeutig aus. Bei Infrastruktur, Investitionen, Besuchern und Freizeitangeboten hat Sachsen die Nase vorn.

Wir haben Vertreter beider Regionen gefragt, warum das so ist. Die Antworten sind aufschlussreich und werfen kein gutes Licht auf Verantwortliche in Thüringen. (TS)

Streit um die Sommerferien

Erfurt. Für Thüringen hat sich aus Sicht von Bildungsminister Helmut Holter (Linke) die einvernehmliche Abstimmung der versetzten Sommerferienzeiten durch 14 Bundesländer bewährt. Holter appellierte angesichts des sich zuspitzenden Streits um eine Neuregelung des rotierenden Verfahrens an alle Bundesländer, „Egoismen zurückzustellen“. Hintergrund der Auseinandersetzung ist die Drohung Hamburgs, aus dem System auszusteigen. **gö**
Meine Meinung & Seiten 3 und 8



FOTO: SASCHA FROMM

Zwei Innovationspreise gehen nach Ostthüringen

Weimar. Das Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung Rudolstadt gehört zu den Siegern beim Thüringer Innovationspreis. Klaus Heineemann, Benjamin Redlingshöfer und Mario Schrödner (von links) nahmen die Auszeich-

nung in Weimar entgegen. Neben den Rudolstädtern, die für einen Kunststoff ausgezeichnet worden, der mit geringem Energieeinsatz selbst heizt, wurden auch die Horten Aircraft GmbH (Hörselberg-Hainich) für ein Versuchs-

flugzeug, die Metralabs GmbH aus Ilmenau für einen Inventurroboter sowie die Röber Institut GmbH für einen Sortieranlage prämiert. Den Sonderpreis für junge Unternehmen erhielt die ICO-LUX GmbH in Jena. **Seite 3**

Tiefensee gibt Landtagsmandat ab

SPD-Chef folgt Vorstandsbeschluss noch vor einer neuen Regierungsbeteiligung

Von Fabian Klaus

Gera/Erfurt. SPD-Landeschef Wolfgang Tiefensee hat sein bei der Landtagswahl am 27. Oktober über-

Der 64-jährige Sozialdemokrat begründet seinen Schritt damit, die Landtagsfraktion stärken zu wollen. Seiner Heimat Ostthüringen will er als „Gera Minister“ einen

Erststimmen deutlich verfehlt. Themen, die Tiefensee trotzdem für Gera voranbringen wolle, seien zum Beispiel ein Konzept für Geras „Neue Mitte“ und die Zukunft der

gegenwärtig nicht, ihr Landtagsmandat zurückzugeben“, sagt Zachow. Sie verweist darauf, dass das auch noch nicht notwendig ist, um

MEINE MEINUNG

Elena Rauch über den Streit um die Ferienzeiten



Wem gehört der Sommer?

Das hat Ähnlichkeit mit einem Ellenbogendrücken auf dem Schulhof. Mia san mia. Erst steigen die Bayern, und im Gefolge Baden-Württemberg, aus dem geplanten Bildungsrat aus, jetzt wird um den Sommer gestritten. Die Südländer scheren ohnehin bereits jetzt aus dem rotierenden Feriensystem der Länder aus.

Vergleichbare Schulabschlüsse, ein Zentralabitur, Lehrermangel, Inklusion, Digitalisierung: Wenn man bedenkt, welche eigentlichen Hausaufgaben in der Bildungslandschaft dringend gelöst werden müssen, kann einem beim Ferienstreit Angst und Bange werden.

Sicher: 14 Bundesländer und sechs Wochen Ferien – die Planer sind nicht zu beneiden. Die Eltern aber auch nicht. Für sie kommt der jährliche Check der Ferientermine alle Jahre wieder dem Öffnen einer Wundertüte gleich.

Die einen fürchten sich vor kilometerlangen Staus auf den Autobahnen und wünschen sich noch mehr Entzerrung. Anderen tut ihr Nachwuchs leid, der schon in den ersten Augusttagen wieder im Klassenraum sitzen muss. Lehrer verweisen auf Schuljahre, die zu kurz